

## CSU / FWG Stadtratsfraktion

### Haushaltsrede 27.04.2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wagner,

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Jahresabschlussreden 2016 die nach allgemeiner Rücksprache mit den Fraktionssprechern nicht stattfanden oder General Aussprache möchte ich heute nicht nachholen.

Wir haben viele Entscheidungen getroffen und bei den Abstimmungen auch für diese Investitionen und Maßnahmen gestimmt, deshalb kann ich mir eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen sparen, denn diese wurden vorher von uns beraten und wenn diese Investitionen und Maßnahmen unserer Meinung nach für die Stadt gut waren haben wir dafür gestimmt.

In Oettingen hat sich viel getan und auch einiges wird sich in nächster Zeit noch tun.

Gemeinsam und ich betone Gemeinsam haben wir viel auf den Weg gebracht, wenn auch nicht immer die Entscheidungen Einstimmig waren.

Und so sieht man dass wir alle fast immer am gleichen Strang ziehen.

Gemeinsamkeit sollte das Schlagwort für uns alle sein.

HH 2017

Die angespannte Haushaltslage der Stadt Oettingen i.Bay. hat sich nicht Grundlegend entspannt.

Wenn auch die Prognosen für 2017 nicht rosig waren, so profitieren wir vom Soll Überschusses des HH 2016.

Denn es konnten nicht alle Investitionen die Eingestellt waren umgesetzt werden.

Es hat sich also bewiesen, dass der Weg den Oettingen geht durchaus Richtig ist, aber noch verbessert werden muss und wir im Stadtrat Überlegungen angehen müssen um diese Verbesserungen auch umzusetzen.

Nun zurückkommend auf den Haushalt 2017.

Wir haben viele Baustellen derzeit offen, und deshalb haben wir im HH 2017 auch Ungedeckte Ausgaben die wir wenn alle Maßnahmen getätigt werden, mit einem Kredit bedienen müssen wenn alles umgesetzt werden sollte.

Auch musste eine Zuführung vom VMHH zum VWHH getätigt werden um den HH 2017 auszugleichen.

Die Investitionen und Maßnahmen wurden von meinen Vorrednern schon alle erwähnt und sind sicher für Oettingen und seine Stadtteile sehr Wichtig.

Im Vorbericht haben wir gehört dass es unbedingt erforderlich, dem Aspekt des Schuldenabbaus in den kommenden Jahren mehr Gewicht zu verleihen.

Die Vermeidung einer weiteren Neuverschuldung sollte oberstes Ziel sein.

Denn noch Heuer können wir dieser Forderung nicht nachkommen, denn unsere Verpflichtungen haben wir zu erfüllen.

Es wird auch schwierig sein unsere Belastungen abzubauen doch wir müssen daran arbeiten.

Wir haben Aufgaben zu schultern die nicht einfacher werden. Wir haben Maßnahmen auf den Weg gebracht, die für das Weiterkommen zwingend notwendig sind.

Für unsere Fraktion war es Wichtig, dass im HH Mittel eingestellt wurden um die Weiterentwicklung Oettingens und seiner Stadtteile zu sichern.

Es ist ein großes Paket an Aufgaben im HH 2017 hinterlegt, dass es gilt 2017 abzuarbeiten um weiter zu kommen das wir voll und ganz unterstützen.

Die Ansiedlung von Gewerbe muss im Vordergrund stehen und wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um langfristig auf dieser Ebene Erfolg zu haben.

Bauland für bauwillige kann mit dem Baugebiet Kelterfeld Nord bedient werden.

Auch im Freibad geht es weiter, so dass unser Naherholungsgebiet aufgewertet wird.

Breitbanderschließung und viele andere Themen wir haben diese bereits gehört die uns voranbringen.

Aber ebenso ist es wichtig ortsansässigen Betrieben die volle Unterstützung von unserer Seite aus zu geben.

Denn der Erhalt von Arbeitsplätzen und die Schaffung von Arbeitsstellen in unserer Stadt sind mit das Wichtigste in der Zukunft.

Auch die Ausweisung von Gewerbegebieten müssen wir angehen ein wichtiges Thema in Oettingen, denn unsere gewerblichen Flächen sind aufgebraucht, es haben sich neue Betriebe angesiedelt was für Oettingen nur positiv ist.

Man muss auch über ein Verkehrskonzept (Westumgehung) im Zuge der Planung für ein Gewerbegebiet nachdenken.

Unser wichtigstes Ziel bei den Haushaltberatungen war, für das Jahr 2017 ein Weiterkommen der Stadt und seinen Stadtteilen zu sichern.

Hierbei war es uns auch wichtig einen Ausgleich zwischen der Kernstadt und den Stadtteilen zu finden, so dass jeder etwas von den zukünftigen Maßnahmen hat.

Es stehen aber auch noch große Aufgaben an, für die wir erhebliche finanzielle Mittel bereitstellen müssen.

Um diese Aufgaben auch schultern zu können müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten.

Wenn wir die Vorausschau der nächsten Jahre betrachten so werden wir vor großen Herausforderungen gestellt, und wie sich die Steuereinnahmesituation weiter entwickelt, das kann niemand voraussagen. Auch wenn wir wieder Schlüsselzuweisungen erwarten können so müssen wir haushalten.

Wenn dies auch ein sehr schwerer Weg sein wird so müssen wir auch an die finanzielle Zukunft Denken.

Unsere Verpflichtungen haben wir immer und müssen Ihnen auch nachkommen.

Deshalb werden wir in den nächsten Jahren mit Investitionen kürzer treten müssen und erst unsere angefangenen Maßnahmen beenden bevor wir neue beginnen.

Aber wir werden unser Bestes geben und auch in Zukunft für Oettingen alles tun was möglich ist.

Wir haben gemeinsam einen, Haushalt aufgestellt, mit dem wir 2017 wirtschaften können und müssen.

Ich darf mich bei Ihnen Frau Bürgermeisterin Wagner und bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die harmonischen Beratungen und auch für die Kompromissbereitschaft der Einzelnen recht herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitenden der Verwaltung, im Besonderen bei Frau Kämmerin Birgit Mayer bedanken.

Sie haben den Haushalt hervorragend vorbereitet, so dass uns bei den Beratungen viel Vorarbeit abgenommen worden ist.

Danke darf ich auch allen Mitgliedern des Stadtrates und unserer zweiten Bürgermeisterin Frau Jaumann.

Unser besonderer Dank gilt allen steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Oettinger Betrieben die mit ihrem hohen Einsatz zum Wohl unserer Stadt beitragen. Ebenso sei unser Dank an alle gerichtet die sich für Oettingen in irgendeiner Weise engagieren.

Die CSU / FWG Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu.

Ich Danke für Ihre Aufmerksamkeit.